



Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 24. September.

Bekanntmachungen.

Die Provinzial-Gewerbeschule zu Halle, welche die gründliche Vorbildung von Bauhandwerkern, Maschinenbauern und Chemikern bezweckt, beginnt mit dem 7. October d. J. in dem neuen städtischen Gymnasialgebäude zu Halle einen neuen Lehrkursus. Gegenstände des Unterrichtes sind:

A. In der Unterklasse.

Practisches Rechnen, Arithmetik, Planimetrie, Physik, Chemie, Freihandzeichnen, Lineargeichnen.

B. In der Oberklasse.

Practisches Rechnen, Arithmetik, Planimetrie, Stereometrie, Trigonometrie, Physik, Chemie, Mineralogie, Maschinenlehre, Bauconstructionslehre, Freihandzeichnen, Lineargeichnen.

Am Schlusse jeden Schuljahres, in der zweiten Hälfte des Monats August, findet eine Abiturienten-Prüfung statt. Das dabei erlangte Zeugniß der Reife begründet nach den zunächst noch bis zum 1. October 1873 gültigen Bestimmungen, das Recht zur Aufnahme in die Königl. Gewerbe-Academie zu Berlin, insofern den übrigen Anforderungen Genüge geleistet wird, sowie die Berechtigung zum einjährigen Militärdienst, sobald für einen bestimmten Zeitpunkt die Aufnahme in die Königl. Gewerbe-Academie zugesichert wird.

Die Anmeldungen zur Aufnahme geschehen schriftlich oder mündlich bei dem Director der Schule, Herrn Dr. Kohlmann in Halle, Wilhelmstraße Nr. 2., in den Tagen vom 3. October e. an.

Die Aufnahme-Prüfung findet am 6. October e. in dem obenbezeichneten Lokale statt.

Der Aufzunehmende muß mindestens 14 Jahre alt sein, eine leserliche Handschrift schreiben, ein ihm vorgetragenes einfaches Thema mündlich und schriftlich ohne wesentliche Verstöße wiederzugeben im Stande sein und Uebung im practischen Rechnen und Zeichnen besitzen.

Bei der Anmeldung ist eine Erlaubnißbescheinigung der Eltern resp. Vormünder, falls diese die Anmeldung nicht selbst bewirken, ein Zeugniß der von dem Angemeldeten früher besuchten Schule und ein Sittenzeugniß der Ortsbehörde vorzulegen; auch sind die Zeugnisse über die etwa schon erfolgte practische Ausbildung und über die Führung des Angemeldeten während dieser practischen Thätigkeit beizubringen.

Merseburg, den 2. August 1873.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Es ist zur Kenntniß gelangt, daß Agenten, besonders solche englischer Dampferlinien, in Deutschland die Nachricht verbreiten, daß in der Stadt Boston in Nordamerika in Folge der zwei bedeutenden Feuerbrünste, welche dieselbe seit dem November v. J. betroffen haben, nicht nur eine große Nachfrage nach Arbeitern entstanden, sondern auch, daß der Tagelohn dort auf fünf bis sechs Dollars gestiegen sei. Nach zuverlässigen Nachrichten sind beide Angaben falsch und nur gemacht, um die Einnahmen der betreffenden Schiffsgesellschaft durch Anlockung deutscher Auswanderer zu erhöhen.

Merseburg, den 4. September 1873.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Alle diejenigen Einwohner der Landgemeinden des Merseburger Kreises, welche im Jahre 1874 ein zehrer schon betriebenes Hausgewerbe fortsetzen oder ein solches neu anfangen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich bis zum 10. October d. J. mit Ausnahme der Sonntage hier in meinem Bureau zu melden.

Die, welche für das gegenwärtige Jahr bereits einen Gewerbeschein besitzen, müssen denselben nebst einem Wohlverhaltensatteste von dem Ortsrichter ihres Wohnortes, diejenigen aber, welche ein Gewerbe im Umherziehen im künftigen Jahre erst neu anfangen wollen, außer dem Wohlverhaltensatteste auch einen Nachweis über ihr Alter bei ihrer persönlichen Stellung hier mit zur Stelle bringen, widrigenfalls die Anträge auf Gewerbescheine zurückgewiesen werden müssen.

Nur diejenigen, welche sich bis zum 10. October e. hier persönlich melden, werden in die an die Königliche Regierung einzureichende Liste aufgenommen, wohingegen alle erst späterhin sich meldenden Individuen es sich selbst bezumessen haben, wenn sie den nachgesuchten Gewerbeschein nicht rechtzeitig erhalten und sonach den Betrieb ihres Gewerbes nicht mit Eintritt des neuen Jahres beginnen können.

Die Ortsrichter des Kreises werden bei ausdrücklicher Abndung hierdurch angewiesen, die gegenwärtige Bekanntmachung sofort zur Kenntniß ihrer Ortsbewohner und insbesondere der Gewerbetreibenden zu bringen.

Was die Haussteuer in der zur IV. Gewerbesteuer-Abtheilung gehörigen Stadt Lauchstädt anbelangt, so haben sich dieselben wegen Erlangung eines Gewerbescheins für das nächste Jahr bis zum 8. October d. J. jedoch nicht unmittelbar bei mir, sondern bei dem Magistrat in Lauchstädt zu melden.

Der Letztere wird dagegen hiermit angewiesen, die bei ihm angebrachten Meldungen, oder in deren Ermangelung einen Vacatschein bei Vermeidung eines zu erwartenden expressen Voten unfehlbar bis zum 11. October d. J. nach dem Formular zur Haussteuerliste an mich einzureichen und dabei nicht zu unterlassen, sich über die einzelnen Gesuche, sowie über die persönlichen Verhältnisse der Antragsteller gutachtlich zu äußern, auch ein vollständiges Signalement der Letzteren beizufügen.

Merseburg, den 19. September 1873.

Der Königliche Landrath
Weidlich.

Aufhören des Beförderungsdienstes für Feldpost-Privatpäckereien.

Nachdem die Deutsche Besatzung von Verdun und der dahin führenden Etappenstraße die Rückkehr nach der Heimath angetreten hat, können Feldpost-Privatpäckerei'n zur Beförderung nach Frankreich nicht mehr angenommen werden.

Von der Versendung gewöhnlicher und Geldbriefe an die betreffenden Truppen wird zweckmäßig so lange abzusehen sein, bis dieselben ihre Friedensgarnisonorte erreicht haben.

Berlin, den 10. September 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

Eintheilung

der Landgemeinden des Merseburger Kreises in Urwahlbezirke Verhufs der bevorstehenden Neuwahlen zum Hause der Abgeordneten.

Nr. des Wahlbezirks	Namen der zum Wahlbezirke gehörigen Ortschaften.	Bevölkerung d. Wahlbez. nach d. Urwahlmann.	Namen des Wahlvorstehers und deren Stellvertreter.		Wahlort und Wahllokal.
			1.	2.	
1	Altranstädt, Großlehna, Kleinlehna, Dösch, Treben.	1181	4	Ortsrichter Lindner in Altranstädt. Gutsbesitzer Louis Konniger dafelbst.	Schenke in Großlehna.
2	Altscherbitz, Modelwitz, Papiß, Cursdorf.	1081	4	Rittergutsbesitzer Peltz in Modelwitz. Oberamtmann Rodtstroh in Altscherbitz.	Gasthof in Altscherbitz.
3	Beuditz, Emmewitz, Weßlitz incl. der 12 Scheubitzer Häuser.	856	3	Institzrath Herrfurth in Weßlitz. Ortsrichter Lustky dafelbst.	Gasthof in Weßlitz.
4	Angersdorf, Passendorf, Schlettau, Beuschütz.	1477	5	Oberamtmann Dergog in Beuschütz. Richter Hoffmann in Schlettau.	Gasthof in Schlettau.
5	Holleben.	880	3	Ortsrichter Bauer in Holleben. Gutsbesitzer Schöllner dafelbst.	Gasthof in Holleben.
6	Agendorf, Blößen, Geusa, Reipisch.	881	3	Pastor Rüstermann in Geusa. Rittergutsbesitzer Fuß in Blößen.	Schenke in Geusa.
7	Ascherben, Kößchen, Niederbeuma, Oberbeuma, Leuma-Odenhof.	902	3	Rittergutsbesitzer Hammer in Niederbeuma. Ortsrichter Kungslebe in Kößchen.	Gasthof in Kößchen.
8	Frankleben, Rumsfeldt, Naundorf, Körbisdorf, Beundorf.	1650	6	Rittergutsbesitzer Otto v. Bose in Oberfrankleben. Ortsrichter Kungslebe in Rumsfeldt.	Pfeilscher Gasthof in Frankleben.
9	Rößen, Gößlitzsch, Cröllwitz, Kirchfährendorf, Daspig, Spergau.	1715	6	Ehemaliger Ortsrichter Herzog in Cröllwitz. Pfarrer Schlegel dafelbst.	Schenke in Cröllwitz.
10	Balditz, Keuschberg.	1144	4	Ortsrichter Hoffmann in Keuschberg. Ortsrichter Stöckel in Balditz.	Dedertischer Gasthof in Keuschberg. Ehlitzsche Schenke in Teuditz.
11	Tollwitz, Teuditz, Rauern.	1215	4	Oberamtmann Madensen in Teuditz. Pfarrer Weder dafelbst.	Schenke in Tollwitz.
12	Ragwitz, Bültschen, Ellerbach, Schwefwitz, Wotzfeld.	826	3	Schiedsmann Naundorf in Schwefwitz. Gutsbesitzer Schumann in Ellerbach.	Schenke in Bültschen.
13	Bündorf, Dörfewitz, Milzau, Bischof, Neyschau, Knapendorf.	1092	4	Pfarrer Bornhat in Bündorf. Ortsrichter Lange in Bündorf.	Gasthof in Bündorf.
14	Delitz a./B., Venkenhof, Neufkirchen, Rodendorf, Köpzig.	1474	5	Oberamtmann Zimmermann in Venkenhof. Pfarrer Dr. Wiedemann in Delitz a./B.	Gasthof in Neufkirchen.
15	Hohenweiden, Rattmannsdorf, Corbetha, Schlopau.	899	3	Inspector Kirchner in Schlopau. Gutsbesitzer Weber in Corbetha.	Schenke in Corbetha.
16	Burgliebenau, Gutsbezirk der Oberförsterei Schleuditz, Tragarth, Wallendorf, Preßsch.	869	3	Pastor Fleischer in Wallendorf. Ortsrichter Schmidt in Preßsch.	Gasthof in Wallendorf.
17	Collenau, Neufchau, Benenien, Werber, Löpzig, Bissen.	906	3	Amtrath Gößling in Löpzig. Ortsrichter Wendenburg in Neufchau.	Pöhlischer Gasthof in Neufchau.
18	Burgstaden, Cracau, Oberkriegstädt, Unterkriegstädt, Kleinlauchstädt, Kleingräfenhof, Schadendorf.	864	3	Ortsrichter Vogel in Kleingräfenhof. Ortsrichter Hauptmann in Cracau.	Gasthof in Burgstaden.
19	Reinsdorf, Raschwitz, Willmsendorf, Niederloblicau, Oberloblicau, Niedermilnsch.	1071	4	Ortsrichter Neubarth in Willmsendorf. Ortsrichter Bolze in Niederloblicau.	Schenke in Niederloblicau.
20	Caja, Menschen, Meyßen, Eisdorf.	893	3	Ortsrichter Heyne in Eisdorf. Schiedsmann Reichardt in Menschen.	Gasthof in Eisdorf.
21	Treypan, Trebnitz, Kriegsdorf, Willsteneusch, Wöllau, Ostrau, Kennewitz.	1511	6	Ortsrichter Blanke in Trepan. Ortsrichter Sanber in Trebnitz.	Gasthof in Treypan.
22	Dehlitz a./S., Deglitzsch, Kleincorbetha, Schlehtewitz, Debles, Westa, Kleingobdula, Großgobdula.	1682	6	Rittergutsbes. u. Stadtrath Pischel in Dehlitz a./S. Amtmann Webe in Kleincorbetha.	Schenke in Kleincorbetha.
23	Großgöhren, Kleingöhren, Michlitz, Nöden, Gostau, Stöfwitz.	993	3	Ortsrichter Lemme in Gostau. Ortsrichter Dlang in Stöfwitz.	Schenke in Großgöhren.
24	Döhlen, Thronitz, Schöken, Käpzig.	773	3	Ehemaliger Ortsrichter Fiedler in Schöken. Ortsrichter Fiedler in Thronitz.	Schenke in Schöken.
25	Schkeitbar, Großschloropp, Kleinschloropp, Zitzschen.	907	3	Ortsrichter Bok in Kleinschloropp. Gerichtschöppe Stöbe in Zitzschen.	Gasthof in Kleinschloropp.
26	Hohenlohe, Kigen, Thesau, Lössen, Scheidens, Peissen, Seegel, Sittel.	1170	4	Pastor Rosenlöcher in Hohenlohe. Ortsrichter Eghol in Lössen.	Gasthof in Thesau.
27	Dölkau, Göhren, Zweimen, Hühlschergen, Kößschütz.	761	3	Graf von Hohenthal in Dölkau. Ortsrichter Bartholomäus in Göhren.	Inspectorwohnung auf dem Rittergute Dölkau.
28	Bötschen, Wegwitz.	919	3	Schöppe Ohme in Bötschen. Ortsrichter Wolf in Wegwitz.	Riesche Gasthof in Bötschen.
29	Schladebach, Wischersdorf, Fichermedel.	796	3	Ortsrichter Frenzel in Schladebach. Ortsrichter Weighuhn in Wischersdorf.	Gasthof in Schladebach.
30	Piffen, Kößschau, Thalshütz, Rampitz, Kempitz.	1017	4	Pfarrer Pfeil in Kößschau. Amtmann Niebner dafelbst.	Blumensche Gasthof in Kößschau.
31	Dürrenberg mit Haus Keuschberg, Porbitz = Poppitz.	784	3	Bergkath Busse in Dürrenberg. Ortsrichter Grund dafelbst.	Kotzsaal in Dürrenberg.
32	Ermütz = Mühsen, Oberthau, Köglitz.	1083	4	Gutsadmin. Angen in Oberthau. Amtmann Eidel jun. in Ermütz.	Gasthof in Oberthau.
33	Rasnitz, Wegmar.	954	3	Ortsrichter Laute in Wegmar. Amtmann Feising dafelbst.	Gasthof in Wegmar.
34	Schotterey, Großgräfenhof, Strößen.	1086	4	Ortsrichter Böcher in Schotterei. Ortsrichter Schimpf in Großgräfenhof.	Gasthof in Schotterey.
35	Großgörschen, Kleingörschen, Rahna.	964	3	Rittergutsbes. Gust. v. Merkel in Kleingörschen. Ortsrichter Winkler in Großgörschen.	Gasthof in Großgörschen.
36	Starfiedel, Kößen, Söffen, Pöbles, Muschwitz, Söbesten, Tornau.	1585	6	Ortsrichter Niele in Starfiedel. Lehrer Schwirner in Pöbles.	Hoffmannsche Gasthof in Muschwitz.
37	Kleinliebenau, Horbürg, Maßlau, Gantersdorf, Mörsisch, Rodden.	830	3	Rittergutsbesitzer Vogt in Kleinliebenau. Pastor Bösemwetter in Horbürg.	Schenke in Kleinliebenau.

Merseburg, den 17. September 1873.

Der Königl. Landrath **Weidlich.**

Der Magistrat zu Lauchstädt, sowie die sämtlichen Ortsrichter des Kreises werden hierdurch angewiesen, bis zum 10. October c. bei Vermeidung von Strafauflagen eine Nachweisung derjenigen Gewerbetreibenden, welche seit Aufstellung der Gewerbesteuer-Mutations-Listen für das I. Halbjahr c. ihr Gewerbe an- oder abgemeldet haben, nach dem nachstehenden Muster an mich einzureichen.
Merseburg, den 19. September 1873.

Der Königl. Landrath **Weidlich.**

Nachweisung

Muster.
derjenigen Gewerbetreibenden in der Commun, welche nach Aufstellung der Gewerbesteuer-Mutations-Listen pro I. Halbjahr 1873 ihr Gewerbe an- oder abgemeldet haben.

Laufende Nr.	Namen der Gewerbetreibenden.	Gewerbe.	Haben das Gewerbe				Laut Notiz-Register-Nr.	Bemerkungen.
			angemeldet		abgemeldet			
			am	und angefangen am	am	und eingestellt am		
1	Friedrich Schild	Kaufmann	1. Juli	2. Juli	—	—	1	haben das Gewerbe neu angefangen. hat aufgehört. desgleichen.
2	Carl Berner	Bäcker	30. Juni	1. Juli	—	—	2	
3	Wilhelm Fuchs	Fleischer	—	—	30. Aug.	31. Aug.	1	
4	Franz Weil	Krämer	—	—	30. Sept.	30. Sept.	2	

Submission. Die äußeren Flächen des alten Rathhauses sollen in der Art ordentlich hergestellt werden, daß der Abputz abgehoben, das Mauerwerk ausgebessert, ausgemauert und mit Eisenwühl benetzt wird. Die Flächen betragen 60 Q Ruthen. Qualifizierte Personen, welche diese Arbeit übernehmen und ausführen wollen, werden ersucht, ihre Forderungen für Lohn und Material bis zum 25. September e. Mittags 12 Uhr in unserm Stadtschreiberey schriftlich und versiegelt abzugeben. Merseburg, den 18. September 1873.

Der Magistrat.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 18. d. M. berichten wir einen Druckfehler darin dahin, daß der Fleischermeister Robert Beuschel pro 1. Hälfte d. M. von dem Fleisch seiner 5 geschlachteten Schweine nur ein 8 hat auf Erbsinen untersuchen lassen. Merseburg, den 22. September 1873.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Ortsbehörden der straßenrohnpflichtigen Gemeinden des Kreises werden erinnert, die Straßenrohnverzeichnisse für den Michaelisternin binnen 8 Tagen an die unterzeichnete Domainen-Receptur einzureichen.

Gehen die Verzeichnisse nicht ein, so werden der bevorstehenden Ausschreibungen der Dienste die Verzeichnisse des vorigen Termins untergelegt werden. Entstehen daraus Vertretungen, so fallen solche den sämigen Ortsbehörden zur Last. Merseburg, den 17. September 1873.

Königliche Domainen-Receptur.

Höne.

Auction.

Auf Sonnabend den 27. September 1873, Vormittags von 9 1/2 Uhr ab, verkaufe ich im gerichtlichen Auftrage im hiesigen Auctionslokale auf dem Rathskeller Möbel, Haus- und Küchengeräthe, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, auch 2 Taschenuhren u. a. m. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung in preuß. Gelde. Merseburg, den 18. September 1873.

Ziehm, Canalei-Inspector.

Auction in Merseburg.

Veränderungshalber sollen nächsten Sonnabend den 27. d. M. von Vormittags 9 Uhr an diverse, zur Schenkwirtschaft gehörige Utensilien, Tische, Stühle, Gartenmöbel etc. im hiesigen **Mischgarten** meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden. Merseburg, den 22. September 1873.

Rindfleisch, Kr. Auct. Comm.

Schleuniger Landgüter-Verkauf.

5 prächtige Landgüter zwischen Leipzig und Halle, eins mit 434 Morg. Moorboden, Forderung 110.000 Thlr., eins dergl. 480 Morg. 105.000 Thlr., eins mit 350 Morg. mit Ziegelei und Stärkefabrik, Forderung 70.000 Thlr., eins mit 270 Morg. 70.000 Thlr., eins mit 91 Morg. 1. Klasse Boden, welches auch sehr gut zum Dismembriren geht. Forderung 28.000, und liegt 20 Minuten von einer Kreisstadt. Specielle Auskunft ertheilt der Wahrheit gemäß franco

J. A. Winter, Kreisgerichts-Taxator
in Delitzsch.

100,000 Thaler

aus einem Institut und keiner Kündigung unterworfen, auf Landgrundstücke, die erste Hälfte mit 4 1/2 Proc. nicht unter 10.000 Thlr., desgl. 40.000 Mündelgelder nicht unter 2000 mit 4 1/2 auszuleihen durch

J. A. Winter, Kreisgerichts-Taxator
in Delitzsch.

Hauspäne

sind auf dem neuen Postplage Nachmittags von 3 bis 4 Uhr in Fuhrn und Körben zu verkaufen. C. Göze, Zimmermstr.

Etliche nußbaumfournirte Kleiderschreine und Kommoden mit sehr schönen Fourniren stehen zum Verkauf beim Tischlermeister Kirchner.

Särge sind stets vorräthig. D. O.

3 kleine und 1 großes Säuferschweine stehen zum Verkauf große Sigtigasse 585.

Eine Partie Schlacken, Bruchsteine, Lehm und geglegter Kies liegen zum Verkauf bei

Carl Berger, Halleische Str.

Luch, Stoff- und Double-Kumpen kauft und zahlt à Pfund 1 bis 3 Sgr. Laue, Unteraltenburg 711.

Einige Schlafstellen sind sofort zu beziehen Unteraltenburg Nr. 713.

Ein möblirtes Zimmer mit Schloßcabinet wird zum 1. October gesucht. Adressen erbittet N. Pröhl.

Mittwoch den 24. September, Nachmittags 3 Uhr, sollen 6 Ar 42 Meter Kartoffeln meistbietend verkauft werden.

Sammelplatz am Feldschloßchen. Feldhüter Sübner.

3400 Thlr. Mündelgelder sind auf sichere Hypothek auszuleihen durch das Commissions-Geschäft F. Menno, Tiefenkeller 296. Ein ausmöblirtes Zimmer ist daselbst sogleich zu vermieten.

Ein freundliches Logis für einen einzelnen Herrn oder Dame passend, kann sogleich oder zum 1. October bezogen werden, zu erfragen bei Herrn Kaufmann Koch in der Delgrube.

Mälzergasse 202. sind 2 Logis mit Kammern und Küche zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Das Nähere hierüber ist in Nr. 201. zu erfahren.

Ich wohne von heute ab in meiner früheren Wohnung Brühl Nr. 337. bei dem Töpfermeister Herrn Weise. Merseburg, den 23. September 1873.

Frau Hebamme Kapler.

Veränderungshalber ist ein Logis mit Zubehör sofort zu beziehen Brühl Nr. 361.

In Folge Erhöhung der Preise sämmtl. Bitterfelder Braunkohlenwerke notiren dieselben momentan bis vorläufig den 15. October e. 200 Str. Briquettes ab dort 46 1/2 Thlr.

Aufträge nimmt entgegen Ferdinand Scharre, Merseburg.

Fliessend fetten ger. Rheinlachs, neuen Russ. Astrach. Perl-Caviar, neuen Hamburger Caviar, Neunaugen, Sardines à l'huile, Bratheringe in Gewürzsauce,

prima Emmenthaler Schweizer, Kräuter-, Neuschädel-, Gdamer und pr. Limburger Käse, Muscat-Traubenrosinen und Schalmändeln, Kranz- und Tafelseigen, sowie auch sehr schöne frische Ungarwein-Trauben empfiehlt

C. L. Zimmermann, Burgstraße 220.

Frische Sülze, Spick-Aal u. Aal in Gelée, Teltower Rübchen

empfehlen C. L. Zimmermann, Burgstraße 220.

Zanella.

Soeben erhielt ich eine neue Zusendung dieses ausgezeichneten und deshalb beliebten Schirmstoffes; die Waare fällt außerordentlich schön aus und bin ich durch vortheilhaften Einkauf im Stande, jede Schirmdecke 5 — 7 1/2 Sgr. billiger zu verkaufen, als bisher, also schon von 1 1/2 Thlr. an. Reparaturen an Schirmen billigt.

C. Möllnitz jun., Dom 242, rechts, 1 Treppe.

Kieler Sprotten,

Bratheringe in Gewürzsauce, marinirte Heringe, Sardinen in Mayd-Vickes, pr. Schweizer Käse, prima Limb. Käse, Pfeffergurken, saure Gurken, eingesottene Preiselsbeeren, sehr schönes Pflaumenmuss empfiehlt Gustav Elbe.

Weintrauben,

täglich frisch, à Vid. 2 Sgr. 6 Pf. offerirt C. Seuschel.

Stellmacherwaaren.

Soeben 3 u. 4 zöllige Felgen sind angekommen, desgl. Achsenfutter und Speichen; dieses meinen geehrten Kunden zur Nachricht. C. Seuschel.

Beachtenswerth.

Gegen alle Arten Magenübel und Magenbeschwerden, welche nach dem Genuße von schwer verdaulichen Speisen sehr oft eintreten, kann der von Männern der Wissenschaft empfohlene

Dr. med. Koch's

Universal-Magenbitter

als das beste Hausmittel unter den heutzutage so vielfach auf den Markt gebrachten Magenkräutern empfohlen werden. Lager in Originalflaschen à 10 Ngr. befinden sich in Merseburg beim Kaufmann Herrn S. Walbe.

Wanzentod

vertilgt sofort Wanze mit Brut. à Fl. 5 Sgr. Garantie. Niederlage bei N. Bergmann.

Pr. Emmenthaler Schweizerkäse offerirt äußerst billig nur in Pfunden à Pfund 9 Sgr. Joh. Fr. Beerholdt.

Durch die **Erweiterung** meines Ladens ist es mir möglich geworden, mein Lager von

= wollenen Strickgarnen, =

echt **Luxemburger Gesundheitsjäckchen, Unterbeinkleidern** in **Wolle und Baumwolle** für Herren, Damen und Kinder, **wollenen Flanelhemden** in besten Qualitäten, **wollenen Fantasie-Artikeln**, als: **Seelenwärmer, Kragen, Tücher Shawls etc.**

auf das **Vollständigste** zu assortiren und bitte um gefällige Beachtung.

Achtungsvoll

M. Dürbeck (Markt).

P. P.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, dass mein Putz- und Modengeschäft von jetzt ab in das Haus des Herrn Fabrikant **G. Lots** verlegt ist und bitte, das mir in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen auch dahin übertragen zu wollen.

R. Th. Bräseke.

Die Thüringer Kunstfärberei in Königsee

empfehlen ihre **bis jetzt unübertroffenen**

neuen und neuesten Farben,

gleichviel, auf welches Gewebe, sowie ihre **neu ausgegebenen geschmackvollen Druckmuster.**

Aufträge vermittelt unentgeltlich

die **Putz- und Modehandlung von**

R. Th. Bräseke,

Merseburg, Burgstraße 300., rechts.

Rohen und aufgeschl. Peru-Guano,

Superphosphat aus **Baker, Mejillones** und aus **Knochenkohle,**

offerirt unter **Garantie** billigt

Hugo Eichhorn.

M. Isaakson & Co.,

Hamburg,

Berlin,

werden diese **Michaelis-Messe** in ihrem Lager

Peterstraße Nr. 38. in Leipzig

eine noch **nicht dagewesene große Auswahl** von

Jakaranda-, geflamnten und maser Nussbaum- und Mahagoni-Fourniren, sowie massivem Nussbaum- und Mahagoni-Holz

für **Pianoforte-, Nähmaschinen-Fabrikanten, Tischler** etc. sehr passend, vorräthig halten.

Das Erste Deutsche Schuhwaaren-Export-Geschäft

von **Spier & Rosenfeld, Frankfurt a. M.,**

versendet das **Eleganteste und Feinste** in allen nur erdenklichen

Schuhwaaren,

Garantie für Dauerhaftigkeit und gutes Passen.

Auswärtige Aufträge werden nur gegen **Nachnahme** effectuirt, da der **Versatz** zu groß, um die **Creditfähigkeit** des Einzelnen zu prüfen. —

Nichtconvenirendes wird jederzeit umgetauscht.

Um einen vollkommenen passenden **Schuh** oder **Stiefel** bekommen zu können, genügt es, einen **alten**, oder dessen **Längenmaas** zum **Muster** einzufenden.

Preis-Courant

für **Herren.**

Ein Paar ganz feine und dauerhaft gearbeitete Kalbleder-Zugstiefeln	sp 4. 24
Ein Paar feine hochlegante Kidstiefeln (für empfindliche Füße sehr zu empfehlen)	• 5. 13.
Ein Paar feine Seehundleder-Stiefeln (wasserdicht)	• 5. 20
Ein Paar elegante Salon-Lackstiefeln	• 5. 18
Ein Paar elegante niedere Schnürschuhe (bequemste und eleganteste Tracht für den Sommer)	• 4. 24

für **Damen.**

Ein Paar ganz feine Damen-Knopfstiefeln in Kidleder mit elegantem Absatz	sp 4. 26.
Dieselben in ganz feinem englischen Lassing	• 3. 22.
Ein Paar hochfeine Chevreauleder-Knopfstiefeln (das Leichteste und Eleganteste für den Sommer)	• 6. —
Dieselben mit Talons à la Louis XV. (Holzabsatz)	• 7. 13.
Ein Paar feine Kidzugstiefeln mit Lackspitzen	• 4. —
Ein Paar Lassing-Zugstiefeln	• 2. 22.



Von **Bremen** nach **Newyork** wird am **Donnerstag** den **9. October 1873** expedirt der eiserne Schraubendampfer **1. Klasse Smidt, Capt. A. Dannemann.**

Passage-Preise einschließlich **Beförderung**: **I. Cajüte** Ort. sp 100, **II. Cajüte** Ort. sp 50, **Zwischendeck** Ort. sp 45 für die erwachsene Person, **Kinder** von 1 bis 10 Jahren die Hälfte, **Säuglinge** Ort. sp 3.

Kremer Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Der **Vorstand**: **Siedenburg, Wendt u. Co. in Bremen.**

(Hierzu eine Beilage.)

C. A. Steckner.

Sämmtliche Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison sind eingetroffen und empfehle ich:

schwarze & coul. Kleiderstoffe aller Art, schwarze & coul. Seidenwaaren & Irisch. Popelines, schwarze & coul. Seiden- u. Patent-Sammete, englische Reisedecken, französische Long-Chales, Gardinen, Teppiche, Tischdecken & Möbelstoffe, Damenmäntel u. Jaquettes in den neuesten Façons, Tuche u. Buckskins in schönster Auswahl.

Besonders mache ich auf grössere Partien reinwollener, couleurer & carrirter Popelines, Ripse, Diagonals, Plaids

und **couleurer Seidenroben in Taffet, Cachemir, Faille & Rayés** in den neuesten Farben aufmerksam.

Merseburg, den 25. September 1873.

C. A. Steckner.

Halle a/S. Circus Herzog-Schumann. Vorläufige Anzeige.

Dem hohen Publikum von Halle a/S. und Umgegend erlauben wir uns die ergebenste Anzeige zu machen, daß unsere Gesellschaft in den ersten Tagen des Monats **October** hierorts eintreffen wird, um eine kurze Saison von Vorstellungen zu eröffnen.

Der Circus wird auf dem **Königsplaz**e neu erbaut, auf das Eleganteste und Bequemste eingerichtet und mit 400 Gasflammen erleuchtet.

Die Gesellschaft führt die größte Anzahl der **hervorragendsten Künstler des Continents, Englands und Amerikas**, sowie **86 der edelsten Raceferde**, erfreute sich während ihres Wirkens zu St. Petersburg und Moskau, **neuester Zeit in Berlin**, des ungetheiltesten Beifalls und wird auch hierorts alles aufbieten, durch Entwickelung der neuesten und gediegensten Kunstkräfte sowohl, als durch steten Programmwechsel sich die Gunst des hohen Publikums zu erwerben und zu erhalten.

Die Besichtigung des Marstalls ist von früh 11 bis Nachmittags 5 Uhr Jedermann gestattet.

Hochachtungsvoll

Die Direction.

Sehr beachtenswerth für Magenleidende.

Die deutschen Siegestropfen,

Kräutertropfen mit Malagawein, durch das k. b. Staatsministerium des Innern allerhöchst privilegirt, berühmt durch ihre vorzüglichen Wirkungen bei **Magenbeschwerden**, Verdauungsstörungen, Appetit- u. Schlaflosigkeit, Präservativmittel gegen Colik, Cholera, Wurmleiden u., sowie unschätzbare auf der Reise.

Von den höchsten Medicinalcollegien und ärztlichen Autoritäten begutachtet.

Schmidt'sche Fabrik, Bamberg, Baiern.

Verkaufsstelle bei Herrn **Gustav Elbe** in Merseburg.

Gottschalks Restauration

empfehlen alle Tage frische Salzknochen, mit oder ohne Meerrettig, warme oder kalte, sowie auch sehr schönes Schweinefett.

Tanz-Unterricht.

Mein Cursus beginnt Sonntag den 19. October, für Damen Nachmittags 1/4 Uhr, für Herren Abends 1/8 Uhr im Saale des **Casino**.

Gefällige Anmeldungen nimmt Frau **Moës**, Kreuzgasse 517, jeder Zeit für mich entgegen.

W. Hoffmann, Tanzlehrer.

L. W. Egers'scher Fenchelhonig,

aus exquisiten species edelsten Honigs (mel depuratum) und Fenchel seit 1861 fabricirt von **L. W. Egers** in **Breslau**, weltbekanntes diätetisches Genußmittel, nicht Beheimittel, auch **keine Arznei**, daher in **keiner Apotheke** zu haben, bietet durch langjährigen guten Ruf Bürgschaft seiner Vorzüglichkeit. **Wohl zu merken**, um nicht einem Verkäufer nachgemachter Waare in die Hände zu fallen, daß jede Flasche mit im Glase eingeebrannter Firma, Siegel und Facsimile von **L. W. Egers** in **Breslau** versehen und die **Verkaufsstellen** nur allein sind bei **Max Thiele** in Merseburg, **Hofmarkt**, **Heinrich Neßler** in Schaffstädt, **Moriz Rathe** in Mülcheln.

Dahheim.

Die soeben erschienene Nr. 51. enthält:

Ein Kind des Reichthums. Erzählung von C. Hartner. (Fortsetzung). — Meine Wallfahrt nach La Salette. — Geschehnisse eines Weihen unter den Wodocs. — Der Nationalcath. Roman von Max von Sclägel. (Schluß). — Am Familientische: Allerfeiertag. Mit Originalzeichnung von Ed. Jung. — Die heißen Quellen bei Reichswald. Mit Originalzeichnung von Th. von Edenbrecher. Zu Bestellungen empfiehlt sich **Friedr. Stollberg**.

1. Vierteljährlich
Egr. Wöchentlich
Nr. 51. Nummer.

Das
alle
Stück
für
10
S.

Hülfe! sichere Hülfe!

Von **Rheumatismussalbe** in Büchsen à 20 Sgr. und 1 Thlr., sowie **Wund-Seil-Pflaster**, gen. Wunderpflaster, à Stück 5 Sgr. von Herrn **J. G. Krätz** in Zeitz nimmt Bestellungen für Merseburg und Umgegend Herr **Gustav Elbe** entgegen.
L. H. Hochheimer & Co. in Zeitz, alleinige Verkäufer für Deutschland u. d. Ausland.

Victoria Von allen Modezeitungen der Welt hat die VICTORIA die grösste Verbreitung. Sie verdankt dieselbe dem Umstande, dass sie beim Wechsel der Mode stets die richtige Mitte zu halten wusste, und dem einfachen Haus-Anzuge nicht geringere Aufmerksamkeit widmete, als der elegantesten Gesellschafts-Toilette.

Mit Hülfe der correcten Schnittmuster der VICTORIA und ihrer durch leicht verständlichen Text erläuterten Illustrationen ist die Selbstanfertigung von Toiletten und Wäsche-Gegenständen etc. auch ungeübteren Händen leicht möglich. Dasselbe gilt auch von der reichen Auswahl von Handarbeiten.

Als Extra-Zugabe enthält die VICTORIA ohne Preiserhöhung jährlich **24 colorirte Modekupfer**, welche ihr einen Vorzug verleihen, den kein anderes Blatt bei gleichem Preise darbietet.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungs-Speditionen zu den äusserst billigen Preise von 22 1/2 Sgr. vierteljährlich an. Probenummern gratis.

300 Schnittmuster
Illustrirte Muster- und Modezeitung.
Jährlich etwa 1500 Illustrationen u. 200

Consum-Verein,

Eingetragene Genossenschaft.

Die Stelle der Lagerhalterin im Magazin Nr. 3. auf dem hiesigen Neumarkt ist wegen sehr schwerer Erkrankung der Frau Meyer mit dem 1. October e. anderweitig zu besetzen und wollen qualifizierte Personen sich sofort schriftlich im Comtoir Unteraltenburg Nr. 717/8. melden, wo ihnen die näheren Bedingungen mitgetheilt werden sollen.

Merseburg, den 22. September 1873.

Der Vorstand.
Kreft. Beyer.

Landwirthschaftlicher Kreis-Verein Merseburg.

Den verehrlichen Mitgliedern zur vorläufigen Nachricht, daß die für den 1. October e. angelegte Vereins-Versammlung auf Dienstag, den 30. September e., verlegt ist.

Mit der Versammlung wird ein gemeinsames Abendessen verbunden werden.

Das Nähere durch Circular.

Der Vorstand.
Zehe. Schottelius. Sasse.

Thüringer Casino.

Sonnabend den 27. September von Nachm. 3 Uhr ab **Sasensbraten ff.**

F. S.,
i. - 3. - g. - T.

Café Nürnberger.

Freitag den 26. d. M. **Schlachtfest.**

Zum Sternschießen

Sonntag den 28. September ladet freundlichst ein Frankleben. **M. Weil.**

Ein zuverlässiger Arbeiter findet sofort dauernde Beschäftigung bei **C. C. Kemmer.**

Eine Aufwartung wird sofort gesucht; zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Einen Torfstreicher sucht

Elfeldt, Unteraltenburg 715.

Ein ordentlicher Arbeiter, wovomöglich unverheiratet, wird sofort gesucht bei **F. Beyer**, Getreidehändler.

Ein Mädchen zum Nähen sucht **Kellner**, Schneidermeister, große Sigtgasse Nr. 545.

Eine im Puffschuß geübte junge Dame findet bei hohem Gehalte sofort dauernde Stellung bei **Clara Maye** in Raumburg a/S.

Redaction, Druck und Verlag von L. Jurt.

Am 14. d. M. Abends ist im Deckert'schen Saale zu Keuschberg ein Shawljack verkauft worden. Um gest. Austausch bittet **Buchmann** in Wölfau.

Ein w. Hund ist zugelaufen; gegen Erstattung der Kosten abzuholen **Neumarkt 896.**

Ein goldner Ring ist gefunden worden; gegen Erstattung der Insertionsgebühren abzuholen bei

Fr. Wolff, Seitenbeutel 644. a.

Dem Herrn **Otto C.** in Frankleben zu seinem heutigen Wiegenfeste den 24. September ein donnerndes Hoch! **N. N.**

Chrenenerklärung.

Die Beschuldigungen, welche wir gegen den Schneidermeister **Selle** ausgesprochen, geschah in Uebereilung, wir nehmen dieselbe zurück und erklären denselben hiermit als einen ehrlichen und rechtschaffenen Mann.

Frankleben, den 20. September 1873.

Die **Gottlieb Kummer'schen** Eheleute.

Chrenenerklärung.

Die Beschuldigung, die ich gegen **Carl Gärtner II.** und den Maurer **Friedrich Schönfeld** aus Frankleben ausgesprochen, ist von mir in Uebereilung geschehen, ich erkläre dieselben hiermit als ehrliche Männer.

Naundorf, den 19. September 1873.

Friedrich Meusel.

Statt besonderer Meldung.

Heute Morgen 1/9 Uhr ist meine Frau **Sophie** geb. Bude sanft entschlafen. Dies allen theilnehmenden Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Merseburg, den 23. September 1873.

G. Mohr.

Kirchennachrichten von Merseburg.

Dom. Vacat.

Stadt. Geboren: dem Dekonomen **Kurtz** eine Tochter; dem Architect **Wrede** eine Tochter. — Gestorben: der König. Ger. **Affessor M. B. L. Eger** in Ranis mit Aqtr. **L. N. M. Jordan** hier. — Gestorben: der nachgel. jüngste Sohn des **Maurers Böhme**, 6 M. alt, an der Ruhr; die Ehefrau des **Handarb. Helm**, 65 J. alt, an der Ruhr; der jüngste Sohn des **Secretairs Kutschbach**, 10 M. 3 W. alt, an der Ruhr; die jüngste Tochter des **Bäckers Wintler**, 1 J. 3 M. alt, an Zahntämplein; die nachgel. Wittwe des **Fischers Kreschmar**, 64 J. 7 M. alt, an der Ruhr; der jüngste Sohn des **Maurers Fiebler**, 10 M. 14 T. alt, an Krämpfen; die jüngste Zwillingstochter des **Milchknappens Boltz**, 6 M. alt, an Krämpfen; der **Handarb. Franz**, 54 J. 1 M. 14 T. alt, an der Koprolie; die zweite Tochter des **Handarb. Brauer**, 4 J. 5 M. alt, an der Ruhr; die separate Weibliche, 66 J. alt, an der Ruhr; die nachgel. Wittwe des **Geschirrführers Bommer**, 49 J. 4 M. 3 W. alt, an Magenverblutung; die nachgel. jüngste Tochter des **Königl. Rath's Beder**, 65 J. alt, am Lungentatarr; eine unehel. Tochter, 5 W. alt, an Krämpfen.

Gottesackerkirche: Donnerstag Nachmittags 5 Uhr Gottesdienst. Herr Pastor **Heinlein.**

Neumarkt. Geboren: dem **Handarb. Sorge** ein Sohn; dem **Handarb. Ente** in Benenien ein Sohn. — Gestorben: der **Handarb. Hübner** mit W. Jah. — Gestorben: der jüngste Sohn des **Handarb. Wigstendorf** in Benenien, 2 M. 20 T. alt, an Krämpfen; die Ehefrau des **Handarb. Ulrich**, 49 J. alt, am Nervenfieber.

Altenburg. Geboren: dem **Handarb. Händler** ein Sohn; dem **Restaurateur Reiche** eine Tochter. — Gestorben: der **Scharfrichtergehilfe F. Nero**, 36 J. 6 M. alt, am Delirium tremens.

Ein Wort an führende Herzen.

In unserer Stadt lebt ein altes Mütterchen, die 81 jährige Wittve des Unteroffiziers **Kühling**, welche als Marktenberin im 1. leichten Infanterie-Regiment die ganzen Strapazen der Befreiungskriege mit durchlebt und im Kugelregen bei Leipzig und Waterloo gar manchen unserer Heldenväter den Laberknig gereicht hat — jetzt aber, auf eine faum nennenswerthe Unterstützung und das Mitleid Anderer angewiesen, in der dürrigsten Weise ihr armes Leben fristet. Früher betrieb die alte Veteranin einen kleinen Handel mit Obst, und es hat uns oft das Herz wehe gethan, wenn wir das arme schwache Geschöpf unter der Last eines schweren Tragtorbes kenden sahen. Aber auch den kleinen Gewinn, welchen der Handel für sie abwarf, hat das harte Geschick ihr noch geraubt. Durch einen Sturz von der Treppe 17 lange Wochen auf's Schmerzenslager geworfen, von dem sie erst seit Kurzem mit gelähmten Beinen erstanden, wird ihr der Betrieb ihres Gewerbes hierdurch unmöglich gemacht. Wer arm ist, dem wird genommen; es ist dies eine biblische Wahrheit. — Wir leben in einer Zeit patriotischen Aufschwunges, in der man das Verdienst um das Vaterland würdigt, theilweise glänzend, sogar sehr glänzend belohnt. Auch diese alte Veteranin hat ein unbeschnittenes Verdienst um das Vaterland. Auch sie hat dem Tode mehr als einmal in das Auge geschaut um ihres Berufes, um des Vaterlandes willen; und sie ist ein Weib! Das ganze Leben dieser würdigen Frau ist gekennzeichnet durch Mühe und Arbeit; als Gott ihr den Ernährer genommen, hat sie unablässig gestrebt sich ehlich durchzubringen. Verdient sie nicht jetzt, da ihr der schwache Körper den Dienst verweigert, daß man sich ihrer annimmt und ihr den vielleicht kurzen Lebensabend verhilft? Gewiß!

Möchten doch unsere Worte Wiederhall finden in führenden Herzen, möchten doch diese ihre Scherlein niederlegen auf den Altar der Menschliebe, denn wer den Armen giebt, der giebt Gott. Die verehrliche Redaction des Kreisblattes hat sich freundlich bereit erklärt, Gaben für die Wittve **Kühling** in Empfang zu nehmen.

Die „Victoria“, Muster- und Modemeitung (Verlag von Dr. G. van Munden hier), zählt seit Jahren zu den beliebtesten Damen-Journalen, und das mit Recht. Denn kaum ein anderes Blatt dieses Genres dürfte sich finden, das in Bezug auf Reichhaltigkeit und elegante Ausstattung des technischen Theiles, welcher aus zahlreichen Schnitt- und Musterbeilagen, trefflichen Abbildungen aus dem Gebiete der weiblichen Trachten und Handarbeiten u. a. auch noch vierteljährlich sechs große colorirte Modekupfer bringt, — sich der „Victoria“ an die Seite stellen darf. Was den unterhaltenden Theil anlangt, so bürten schon die Namen seiner Mitarbeiter für seine Obiegenheit; die Redaction hat es verstanden, dem Blatte die bekanntesten und gern gelesenen belletristischen Federn der Zeitgen zu gewinnen.

(Berliner Montags Zeitung.)